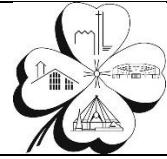


Gruß zum Sonntag

der Pastoralen Einheit Wuppertal Südhöhen

18. Januar 2026



In jener Zeit

29 sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen
und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!
30 Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann,
der mir voraus ist, weil er vor mir war.
31 Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser,
damit er Israel offenbart wird.
32 Und Johannes bezeugte: Ich sah,
dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube
und auf ihm blieb.
33 Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen,
er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst,
der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft.
34 Und ich habe es gesehen
und bezeugt: Dieser ist der Sohn Gottes.

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,
im heutigen Evangelium Johannes der Täufer zeigt auf Jesus und sagt: „Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!“ (Joh 1,29). Aber warum nennt Johannes Jesus ein Lamm? Hätte er ihn nicht als Löwen, als Adler oder wenigstens als starken Stier vorstellen können? Nein. Johannes bleibt bewusst beim Lamm. Denn Jesus rettet uns nicht durch Macht, Muskelkraft oder Gewalt, sondern durch Liebe, Hingabe und Gehorsam.

Das Bild des Lammes kennen wir gut aus dem Alten Testament. Im Buch Levitikus wird beschrieben, wie die Sünden des Volkes symbolisch auf ein Opfertier gelegt werden. Dieses Tier trägt die Schuld der Gemeinde und wird in die Wüste geschickt (vgl. Lev 16,21). Johannes sagt nun: Dieses Bild erfüllt sich in Jesus. Aber mit einem entscheidenden Unterschied: Jesus trägt unsere Sünden nicht in die Wüste – er trägt sie bis auf den Kalvarienberg.

Hier öffnet sich eine noch tiefere Perspektive. Denken wir an Isaak. Er trägt das Feuerholz den Berg hinauf, auf dem er selbst geopfert werden soll (vgl. Gen 22). Die Kirchenväter sahen darin schon früh ein Vorausbild Christi. Isaak trägt das Holz – Jesus trägt das Kreuz. Aber während Gott Isaak verschont, geht Jesus den Weg bis zum Ende. Er trägt nicht Holz allein, sondern unsere Schuld, unsere Zerbrochenheit, unsere Sünde.

Der Hebräerbrief bringt es klar auf den Punkt: „Denn unmöglich kann das Blut von Stieren und Böcken Sünden wegnehmen“ (Hebr 10,4). Darum wählt der Vater nicht mehr ein Tieropfer. Er schenkt uns das Opfer seines eigenen Sohnes. Nicht weil Gott grausam wäre, sondern weil nur die Liebe Gottes selbst unsere Sünde wirklich heilen kann. Wenn wir heute auf Jesus schauen, dann sehen wir keinen fernen Richter, sondern das Lamm, das unsere Last kennt. Einen Gott, der unsere Sünden nicht wegschiebt, sondern sie trägt – bis ans Kreuz.

Pater Paul

Die Katholische Kirche auf den Südhöhen lädt ein:

Das Taizé-Gebet am 16. Januar um 20 Uhr in der Kirche St. Christophorus fällt aus.

Herzliche Einladung zur kommenden Veranstaltung der **Vortragsreihe „Das Gespräch“** am Dienstag, dem **20. Januar 2026, um 19.30 Uhr** Gemeindezentrum St. Joseph Ronsdorf, Remscheider Straße 8

Nehmen Sie teil an einem visuellen Meisterwerk, das Sie tief in die Geschichte unserer Erde entführt! Erleben Sie die atemberaubende **Dokumentation "Natur – Die Geschichte unseres Planeten"** des weltbekannten Fotografen und Umweltschützers **Yann Arthus-Bertrand**.

Arthus-Bertrand fängt mit seinen ikonischen Luftbildern die Schönheit und die Verletzlichkeit unseres Planeten ein. Erleben Sie die epische Reise der Entstehung des Lebens, von den ersten Zellen bis zur Komplexität heutiger Ökosysteme. Eine Stunde lang sehen Sie fesselnde Bilder und faszinierende Aufnahmen, die die

Macht und Perfektion der Natur in den Fokus rücken. Die Dokumentation ist jedoch mehr als nur eine Naturschau: Sie ist eine dringende Mahnung und eine Hommage an die Widerstandskraft des Lebens. Sie stellt die entscheidende Frage: Wie gehen wir als Menschheit mit diesem einzigartigen Erbe um? Im Anschluss an die Vorführung haben Sie die Möglichkeit, über die zentralen Themen der Dokumentation zu diskutieren. Referent ist Wilfred Krause.

Der Teilnehmer*innenbeitrag für die Veranstaltung beträgt 3,00 €.

Der ehemalige Kirchenvorstand und der Gemeinderat von **Hi. Ewalde** empfehlen herzlich, das **Charisma der Pfarrzentrumspflege** wieder zu entdecken! Ein Putz ist dringend notwendig, und für die vielfältigen Aufgaben, die vom Aufräumen und Reinigen der Räume bis hin zu gärtnerischen Aktivitäten am Außengelände der Kirche reichen, werden viele helfende Hände benötigt.

Der **Aktionstag** findet statt am **7. Februar 2026 ab 9.30 Uhr**. Bei Engagement und Enthusiasmus melden Sie sich bei Judith Schellenbach-Zell (judith.schellenbach.zell@gmail.com).

Ein herzliches Dankeschön schon im Vorfeld: Der ehemalige KV und der GR.

Das **Pfarrbüro St. Joseph** ist am **Montag, dem 19. Januar**, nachmittags **geschlossen** und dafür am **Vormittag geöffnet**.

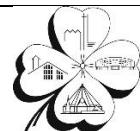
Beichtgelegenheit

Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankencommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.

Samstag, 17. Januar	J	11.30	Orgelmusik zur Marktzeit mit Thomas Grunwald
Sonntag, 18. Januar	J	15.00	Café Sara: Reisebericht Sri Lanka
Dienstag, 20. Januar	J	19.30	Das Gespräch , s. besonderen Hinweis
	C	19.30	Spieleabend „spielen und klönen“
Sonntag, 25. Januar	J	12.15	Neujahrsempfang, Gemeindezentrum

Musik auf den Südhöhen

Hi. Ewalde	Dienstag, 19.15 Uhr	Chorprobe Cäcilia
Hi. Ewalde	Mittwoch, 19.30 Uhr	Probe der „Exbrassionisten“
Hi. Ewalde	Donnerstag, 20.00 Uhr	Chorprobe „InTakt“
St. Hedwig	Freitag, 16.30 Uhr	Chorprobe Hedwigkids
St. Joseph	Freitag, 17.00 Uhr	Kinderchorprobe
	Freitag, 18.00 Uhr	Chorprobe „aCHORd“



Gottesdienste auf den Südhöhen

16. – 25. Januar 2026

Freitag, 16. Jan.	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig 18.00 Uhr Kirche Hi. Ewalde	Hi. Messe Auszeit - Atem holen für den Frieden
Samstag, 17. Jan.	16.00 Uhr Kirche St. Joseph 17.30 Uhr Kirche St. Joseph	Tauffeier Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen
Sonntag, 18. Jan.	9.30 Uhr Kirche Hi. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus	Hi. Messe und Kinderwortgottesdienst im kleinen Pfarrsaal Hi. Messe , anschl. Gemeindetreff
2. Sonntag im Jahreskreis - Familiensonntag	11.00 Uhr Kirche St. Joseph 11.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Hi. Messe Hi. Messe
Dienstag, 20. Jan.	9.00 Uhr Unterkirche St. Joseph	Hi. Messe
Mittwoch, 21. Jan.	11.30 Uhr Kirche Hi. Ewalde	Hi. Messe zur Marktzeit
Donnerstag, 22. Jan.	9.00 Uhr Kirche St. Christophorus 17.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Hi. Messe Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet

Freitag, 23. Jan.	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig 18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Hl. Messe Auszeit - Atem holen für den Frieden
Samstag, 24. Jan. Kollekte Tokyo/Myanmar	17.30 Uhr Kirche St. Hedwig	Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen
Sonntag, 25. Jan. Bekehrung des Hl. Apostels Paulus <i>3. Sonntag im Jahreskreis</i> Kollekte Tokyo/Myanmar	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.00 Uhr Kirche St. Joseph 11.00 Uhr Kirche St. Hedwig 14.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Hl. Messe Hl. Messe Familienmesse mit den Erstkommunionkindern und den Sternsingern, anschl. Neujahrsempfang im Gemeindezentrum Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal Rosenkranz und Hl. Messe

Herausgeber: Pastorale Einheit Wuppertal Südhöhen, Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal
verantwortlich: Pfr. Norbert Grund • Änderungen vorbehalten

St. Christophorus	Schliemannweg 64, 42287 Wuppertal Tel.: 0202 89017736 pfarrbuero-st.christophorus@suedhoechen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Hl. Ewalde	Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 474711 pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoechen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag - Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
St. Hedwig	Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 420590 pfarrbuero-st.hedwig@suedhoechen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr Mittwoch und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
St. Joseph	Lilienstr. 12a, 42369 Wuppertal Tel.: 0202 4660778 pfarrbuero-st.joseph@suedhoechen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag 16.00 – 18.00 Uhr Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr